LUFTIGE SHIRTBLUSE

Das Besondere an diesem Shirt sind der verdrehte Ausschnitt und die abgerundeten Manschetten. Ein weiterer Clou: der Materialmix aus dehnbarem Jersey und einem luftigen Blusenstoff.

GRÖSSE **Konfektionsgröße 34 bis 44**
Schnittmuster unter www.gu.de/diy/51780

MATERIAL Jersey, Größe 34 bis 44: 90 cm (bei 140 cm Breite) | luftiger Blusenstoff, zum Beispiel Chiffon, Größe 34 bis 44: 90 cm (bei 140 cm Breite) | farblich passendes Garn

Diese Manschette liefert neben dem verdrehten Ausschnitt das besondere »Etwas« an diesem schlichten Shirt-Schnitt.

INFO ZUM NÄHEN

Wenn nicht anders angegeben,

- nähen Sie stets mit Geradstich und Stichlänge 2,5.
- versäubern Sie wie auf **>** angegeben.
- gilt eine Nahtzugabe von 1 cm. Sie ist im Schnitt bereits enthalten.

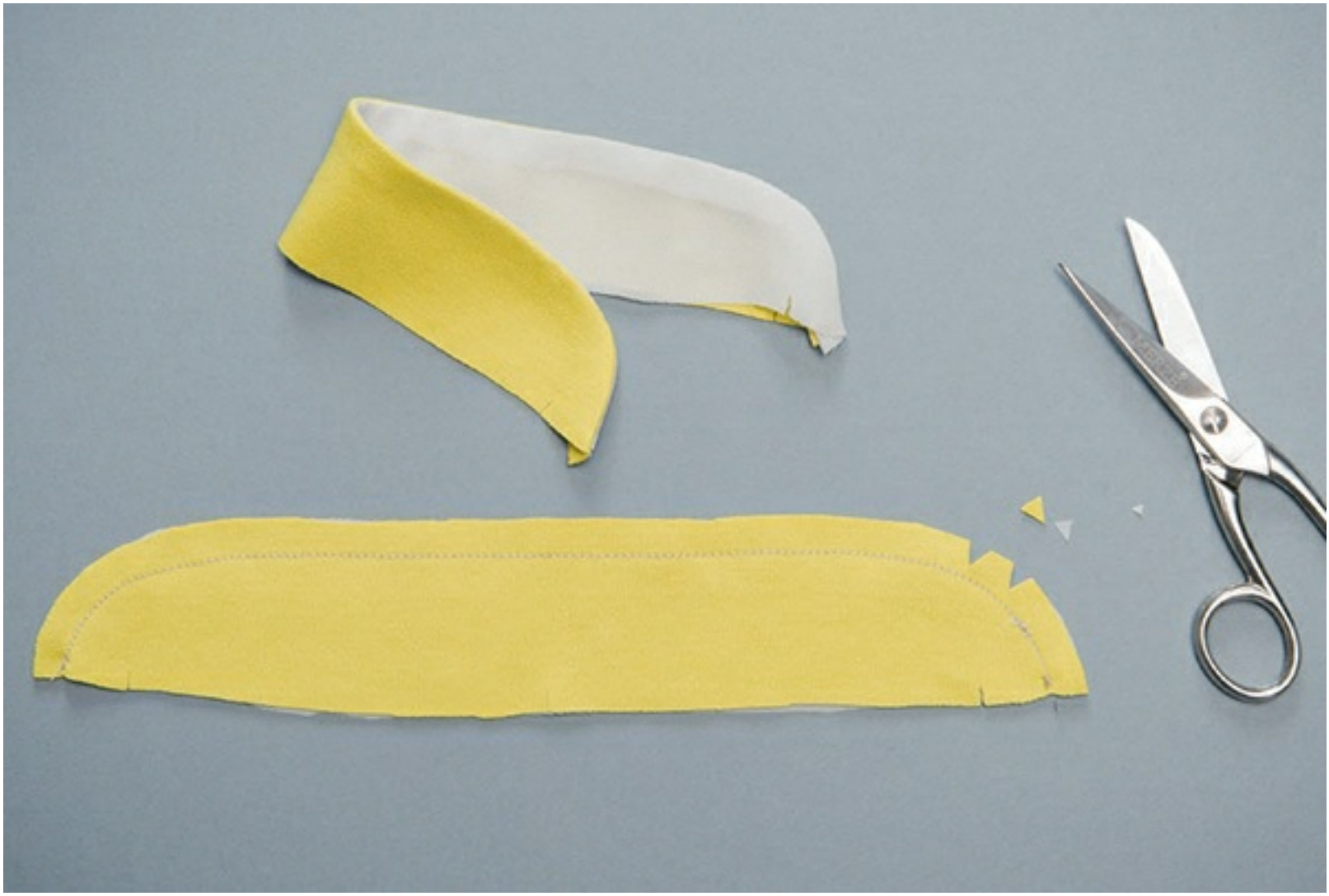
VORBEREITUNG

Bereiten Sie den Stoff vor (**>**).
Schneiden Sie alle Teile des Schnittmusters aus und übertragen Sie sie auf den Stoff. Übernehmen Sie alle Markierungen. Dann schneiden Sie den Stoff zu.

ANLEITUNG

1. Legen Sie Vorder- und Rückteil rechts auf rechts bündig aufeinander und stecken Sie die Kanten an Schultern und Seiten fest. Steppen Sie mit 1 cm Abstand zur Kante und versäubern die Kante. Die Nahtzugaben an den Schultern und Seiten bügeln Sie in Richtung Vorderteil, damit man sie durch den halbdurchsichtigen Stoff nicht sieht.

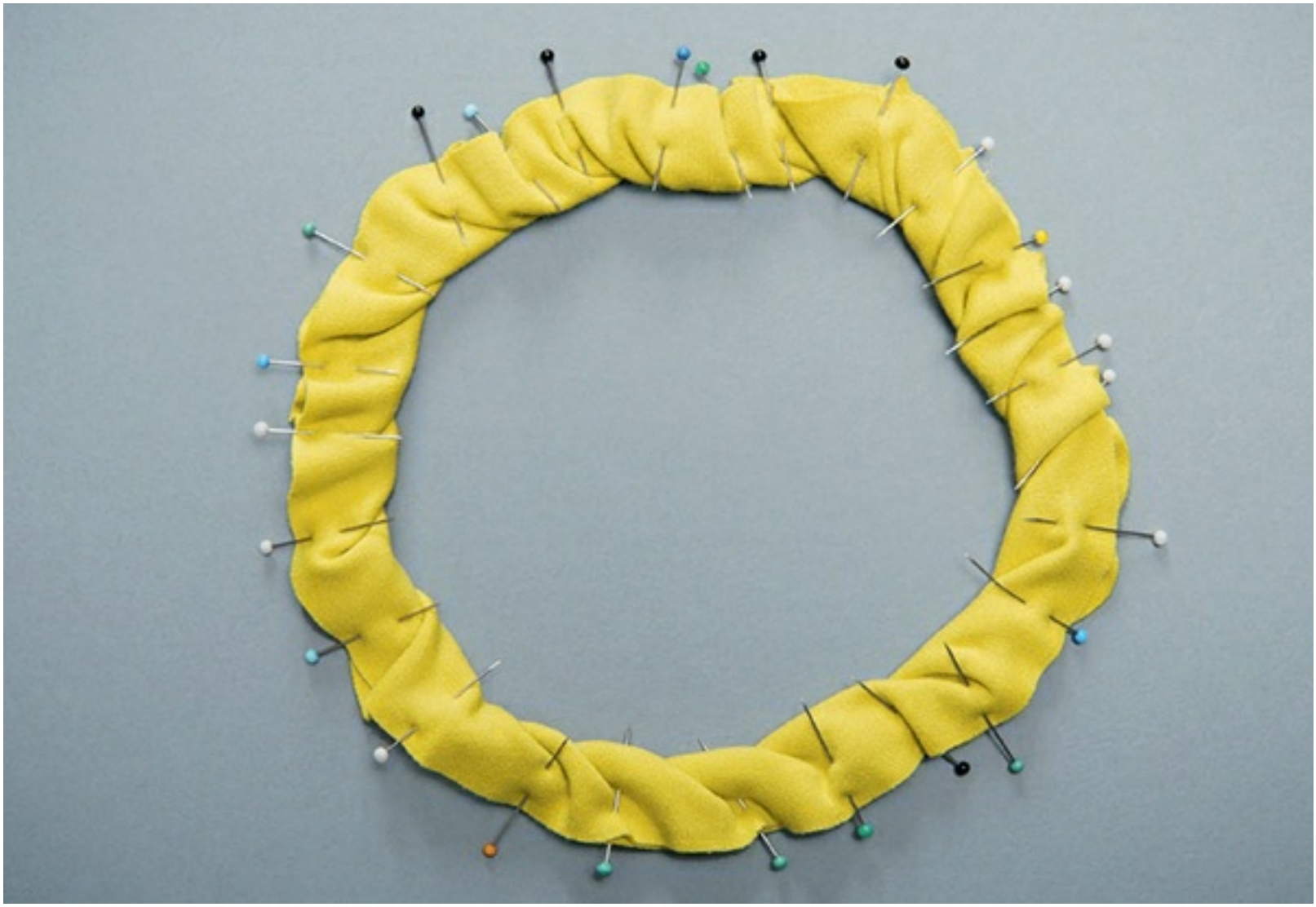
2. Für die Ärmel legen Sie die langen Seiten jedes Ärmels rechts auf rechts und steppen mit 1 cm Abstand zur Kante. Dann versäubern Sie die Kanten und bügeln die Nahtzugabe nach hinten. Die Ärmel stecken Sie so in das Armloch, dass rechts auf rechts liegt. Für eine akkurate Positionierung der Ärmel achten Sie bitte auf die Markierungen! Wichtig ist, dass der richtige Ärmel am zugehörigen Armloch sitzt. Passen die Markierungen nicht aufeinander, haben Sie vermutlich den Ärmel vertauscht.



3. Nun bereiten Sie die Manschetten vor. Legen Sie dazu die Außen- und Innenmanschette eines Ärmels rechts auf rechts aufeinander und fixieren sie mit Stecknadeln. Dann steppen Sie jeweils an den langen gebogenen Seiten mit 1 cm Abstand zur Kante. Schneiden Sie kleine Knipse in die Rundungen, damit sich diese schön formen. Danach wenden Sie die Manschette auf rechts und bügeln sie.

4. Stecken Sie nun eine Manschette rechts auf rechts auf den zugehörigen Ärmelsaum. Achten Sie auf die Markierungen: Die Markierung in der Mitte der Manschette liegt auf der Ärmelnaht. Die Enden der Manschette überlappen etwas. Stecken Sie nun die Kanten und steppen Sie mit 1 cm Abstand zur Kante rundherum. Danach versäubern Sie die Kanten und bügeln die Nahtzugabe nach oben in Richtung Ärmel. Schritt 3 und 4 wiederholen Sie für die andere Manschette. Wichtig ist, dass die Überlappung beider Ärmelmanschetten symmetrisch ist.

5. Nun ist der Ausschnitt dran. Legen Sie den Stoff für das Bündchen am Ausschnitt rechts auf rechts und schließen Sie die kurzen Seiten, sodass ein Ring entsteht. Die Nahtzugabe klappen Sie auseinander und bügeln sie. Nun kommt das Besondere am Halsloch-Bündchen, die Drehung. Dazu schlagen Sie das Bündchen in der Hälfte links auf links um. Die beiden Seiten werden versetzt festgesteckt, wodurch die Drehung entsteht: Starten Sie bei der Naht, mit der der Streifen zum Ring geschlossen wurde, versetzen Sie die Naht nach rechts bis zur ersten Markierung auf der Innenseite und stecken Sie sie fest. Die nächste Markierung auf der Außenseite versetzen Sie wieder nach rechts unten zur nächsten Markierung auf der Innenseite. So fahren Sie rundherum fort.



6. Wiederholen Sie dies nun bei allen weiteren Markierungen rundherum. Anschließend fixieren Sie den in sich verdrehten Bund, indem Sie beide Kanten mit einem elastischen Stich (>) und 0,5 cm Abstand zur Kante zusammennähen.

7. Das Halsloch-Bündchen platzieren Sie nun rechts auf rechts auf dem Ausschnitt der Bluse. Die Naht, die in Schritt 5 durch das Zusammennähen des Bündchens entstanden ist, sollte dabei an der hinteren Mitte liegen. Stecken Sie das Bündchen rundherum akkurat fest und steppen mit 1 cm Abstand zur Kante rundherum. Durch das Annähen werden die Drehungen auseinandergezogen. Versäubern Sie die Kante.

8. Für den Saum schlagen Sie den Stoff 2-mal um je 2 cm nach innen um, bügeln das Ganze und stecken den Saum rundherum fest. Nähen Sie dann knappkantig an der inneren Saumkante mit einem elastischen Stich. Vorsicht, wenn Sie den Saum beim Vorderteil nähen: Jersey verzieht sich gern. Nähere Informationen zum Nähen mit dehnbaren Stoffen finden Sie ab **>**.